

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Martina Künsberg Sarre, Kolleginnen und Kollegen
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend Induktionsphase, Lehramt-Masterstudium und fachfremder
Unterricht**

Der Einstieg in den Beruf als Lehrerin oder Lehrer ist eine wichtige Phase, in der sich oft entscheidet, ob die Lehrperson weiter in diesem Beruf tätig sein wird und, wenn ja, mit welchem Qualitätsanspruch und welcher Motivation sie den Beruf fortan ausüben wird.

Der frühzeitige Berufseinstieg aufgrund des Lehrkräftemangels, der zeitliche Zusatzaufwand in der Induktionsphase durch Mentoring etc. und die Notwendigkeit, das Masterstudium berufsbegleitend zu absolvieren, machen diese Phase derzeit für viele Junglehrerinnen und -lehrer zu einer besonderen Herausforderung.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Im Jahr 2021 wurde von Prenzel et al. die im Auftrag des BMBWF erstellte Studie "Der Berufseinstieg in das Lehramt. Eine formative Evaluation der neuen Induktionsphase in Österreich" vorgelegt.
 - a. Welche Schlüsse haben Sie aus dieser Studie gezogen?
 - b. Welche Maßnahmen wurden daraus abgeleitet?
 - i. bereits umgesetzte Maßnahmen
 - ii. geplante, noch nicht umgesetzte Maßnahmen
2. In der Anfragebeantwortung 11638/AB vom 22.09.2022 zur Anfrage "Fachfremder Unterricht in Mittelschulen und Gymnasien" wurde aus dieser Studie zitiert, dass 8,9% Lehrkräfte in der Induktionsphase ausschließlich und 46% teilweise fachfremd unterrichten, also in Fächern eingesetzt werden, die sie nicht studiert haben. Als Konsequenz aus diesem Befund wurde mit der Dienstrechts-Novelle 2022 verankert, dass Vertragslehrpersonen in der Induktionsphase im Rahmen ihrer Lehrbefähigung zu verwenden sind.
 - a. Bedeutet dies, dass im Schuljahr 2022/23 niemand in der Induktionsphase fachfremd unterrichten musste?
 - b. Wenn nein, wie viel Prozent der Lehrpersonen in der Induktionsphase mussten dennoch fachfremd unterrichten?
3. Gibt es seitens des BMBWF Strategien und Maßnahmen, die zum Ziel haben, das Ausmaß des fachfremden Unterrichts oder seine negativen Auswirkungen zu reduzieren?
 - a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn nein, sind solche zukünftig geplant?

4. In der Anfragebeantwortung 5281/AB vom 09.04.2021 zur Anfrage "Lehramt Masterpraktikum und Induktionsphase" wurde erwähnt, dass geprüft werde, inwieweit auch für Lehrpersonen, die mit Sondervertrag unterrichten, eine begleitende Einführung in den Lehrer:innenberuf (Induktionsphase) vorgesehen werden kann.
 - a. Was hat diese Prüfung ergeben? Wie ist der Berufseintritt mit Sondervertrag derzeit und zukünftig geregelt?
 - b. Werden die Lehrpersonen, die im Rahmen des "Quereinstieg neu" ab WS 2023/24 mit regulären Verträgen in den Beruf einsteigen, eine Induktionsphase absolvieren?
5. Wie lang ist derzeit die durchschnittliche Studiendauer im Lehramt-Masterstudium? Bitte um Aufgliederung nach Ausbildungsverbänden.
6. Wie viele Studierende befinden sich derzeit im Lehramt-Masterstudium? Bitte um Aufgliederung nach Semester (wieviertes Semester seit Studienbeginn) und Ausbildungsverbänden.
7. Wie viele der Lehrveranstaltungen im Lehramt-Masterstudium finden ausschließlich an unterrichtsfreien Tagen (Wochenende, Ferien) statt? Bitte um Nennung in absoluten Zahlen und in Prozent aller Lehrveranstaltungen im Masterstudium, aufgegliedert nach Ausbildungsverbänden.
8. Mit welcher Konsequenz ist es verbunden, wenn Lehrpersonen nicht im vorgesehenen Zeitraum das Masterstudium abschließen?
 - a. Wie viele Personen hat das bisher betroffen?
9. Welche Änderungen im Masterstudium und in der Induktionsphase sind im Zuge der kommenden Reform des Lehramtsstudiums geplant oder angedacht?



W. Scherzer
(SCHERZER)



Zaid
(WATCHEM)

Künzler
(KUNZLER)

